

Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr. 2/2010 | Zugestellt durch Post.at



Werte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Der Winter hat uns fest im Griff, dauert schon lang und kostet eine Menge Geld.

2009 war turbulent; Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit und Konjunkturerbruch bekamen auch die Gemeinden zu spüren. Mit dem **Rechnungsabschluss** endet offiziell das Jahr. Den ordentlichen Haushalt schließen wir mit einem Minus von 130.000,-- EURO ab, weil die Ertragsanteile um diesen Betrag weniger wurden. Im außerordentlichen Teil beträgt das Minus 318.000,-- Euro.

Wir haben die vorgesehenen Darlehen nicht aufgenommen, sondern zahlen, wenn die Anschlussgebühren und Förderungen kommen. Wir wollen auch in den kommenden, schwierigen Jahren ohne fremdes Geld auskommen und uns nach der Decke strecken. Das heurige Budget ist deshalb schon niedriger.

- * **Das Kohleförderband ist in Betrieb**, tausende LKW-Fahrten sind Vergangenheit, Kleinschönbichl kann aufatmen. Jahrelang hab ich mit dem KW-Dünnrohr verhandelt und Druck gemacht. Seit 4. März wird umweltfreundlich, ohne Dreck, und Verkehrsbelastung transportiert.
- * An der **Umfahrung von Kleinschönbichl und Erpersdorf** arbeiten wir mit dem gleichen Einsatz. Wenn die Planung fertig ist, gibt's die öffentliche Vorstellung und Information für alle.

- * Der zweite **neue Kindergarten in Erpersdorf** bekommt 2 Gruppen und kann bei Bedarf auch vergrößert werden. Baubeginn ist im Mai, ab September 2011 ist er in Betrieb.
- * Die ersten **Straßenbauprojekte** sind vergeben. Noch im Frühjahr werden Perschlinggasse, Mitterweg und die Verbindung von beiden asphaltiert. Ebenso der westliche Teil der Korngasse in Zwentendorf. Weitere folgen im Sommer.
- * Unser **Heimatbuch** ist bereits in der Druckerei; es ist ein umfangreiches, sehr informatives Werk über unsere Gemeinde geworden. Vorab schon ein aufrichtiges Dankeschön an Pepi Stradl und seine MitarbeiterInnen.
- * Die **Konstituierung des neuen Gemeinderates** wurde für Mittwoch, den 7. April 2010 fest gelegt. Die Angelobung der BürgermeisterInnen und VizebürgermeisterInnen auf der Bezirkshauptmannschaft folgt am 23. April.
- * **Dorfversammlungen zur Vorbereitung diverser Projekte** gibt es gleich nach der Konstituierung des neuen Gemeinderates.
- * **Das Projekt „Traisen neu“** wird im Donauhof am Dienstag, 16. März 2010, um 18.00 Uhr der Bevölkerung vorgestellt.

Am Ende der Periode dürfen wir zufrieden auf die geleistete Arbeit zurückblicken. Danke für die gute Zusammenarbeit mit den GemeindevertreterInnen, den

Gemeindebediensteten und schließlich Euch allen. Seit 2005 hat sich



der Umgangston durch eine Person sehr verschlechtert. Aber so ist's halt in der Politik: Die einen fallen durch Arbeit, Leistung und Sachlichkeit auf, andere durch Querulieren und Besserwisserei.

Urteilen Sie selbst wer und was besser ist für unsere Gemeinde.

Euer Bürgermeister

Straßenkehrung

Die Kehrmaschine ist wieder unterwegs, daher bitten wir Sie die Gehsteige zu kehren und die Fahrzeuge so zu parken, dass die Kehrmaschine nicht behindert wird.

Gemeindesammelzentrum

Das Gemeindesammelzentrum hat ab **27.03.** wieder **jeden Mittwoch 13 - 16 Uhr und jeden Samstag 8 - 12 Uhr** geöffnet.

Volksschule, Bad und Kindergarten

Unerwarteter Start bei der Sanierung von Volksschule, Bad und altem Kindergarten ...

SO IST'S WIRKLICH GELAUFEN

Vor der Gesamtanierung musste erst der neue Kindergarten gebaut werden. Wegen Umfang und öffentlicher, EU-weiter Ausschreibung wurde vom Gemeinderat ein erfahrendes Büro (Riedl, Pircher und Partner) beauftragt. Ein Generalunternehmer wurde für die Durchführung gesucht.

Das Ausschreibungsergebnis war unglaublich; ... trotz Wirtschaftskrise und Auftragsrückgang nur **2 Angebote!** Noch dazu hatten beide grobe Mängel:

- 1. Mehr als 1 Mio. zu teuer**
- 2. Keine Garantie für die von uns geforderte 50 %-Energieeinsparung**

So ging's nicht, das konnten wir nicht vertreten; ... also wurde die Ausschreibung aufgehoben. Bei der komplizierten Gesetzeslage kein einfaches, aber ein langwieriges Verfahren. Während der ganzen Zeit wurde natürlich an Räumung und Abbruch gearbeitet.

Es erfolgte eine Neuausschreibung, diesmal nach Einzelleistungen und nicht mehr alles aus einer Hand. Am 11. März ist Angebotsöffnung: Wettbewerb und Auftragslage der Bauwirtschaft werden das erwartete Ergebnis bringen.

Natürlich sind die Verzögerungen nicht angenehm, im AKW haben wir aber ein ordentliches Ausweichquartier. Besser als jede Containerlösung und mit 2.000,-- Euro Miete auch ungleich günstiger. Abschließend zum „Vorwurf des Skandals“ durch Hr. Feketitsch:

Glauben Sie wirklich, dass Bgm. und GmbH-Geschäftsführer alles alleine, heimlich und am Gemeinderat vorbei durchgezogen haben? Die GmbH haben wir nur für dieses Projekt gegründet – und im Gemeinderat beschlossen – um uns die Mehrwertsteuer zu ersparen (das tun alle ÖVP-Nachbargemeinden schon lange).

Feketitsch ist als Statiker Auftragnehmer und verdient dort gutes Geld, macht aber das Projekt von Anfang an nur herunter.

Der Prüfungsausschuss hat unter dem kompetenten Vorsitz seiner ÖVP-Kollegin Mag. Tille die bisherige Arbeit von GF Jedlicka und der GmbH genauestens überprüft. Lesen sie als Beweis das Protokoll!

Sitzungsprotokoll des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Zwentendorf/Donau

Der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Zwentendorf hat zu einer **angekündigten Prüfungsausschusssitzung** per 30. November 2009 am 17. Dezember 2009, Beginn 14:00 Uhr, in das Rathaus Zwentendorf eingeladen.

Anwesend:

GR Mag. Tamara Tille, Obfrau
GR Rudolf Maurer
GR Anton Klinger
GR Ing. Peter Hégyri
GF Ing. Reinhard Jedlicka

Entschuldigt:

GR Anton Popper

1. +2. Eröffnung und Begrüßung

Die Sitzung wurde um 14:00 Uhr eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

3. Erste Prüfung der Z-Kommunalgesellschaft mbH (kurz: GmbH) und Zwentendorfer Kommunalgesellschaft mbH & Co KG (kurz: KG)

Um die rechtlichen Grundlagen der Gründung der GmbH und der KG nachzuvollziehen, haben wir einen Rechtsakt angelegt.

Die GmbH ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter (Stammkapital: 35.000,--) der KG. Kommanditist ist die MG Zwentendorf (Haftungseinlage: 10.000,--). Das Wirtschaftsjahr der beiden Gesellschaften beginnt mit Eintragung ins Firmenbuch (KG: 11.2.2009, GmbH: 21.1.2009) und endet am 31.12.2009.

Die operativen Geschäfte (Erwerb, Veräußerung, Entwicklung, Planung und Errichtung bzw. Sanierung sowie Verwaltung und Vermietung von beweglichen und unbeweglichen Anlagen) werden von der KG ausgeführt.

Geschäftsführer der GmbH ist Ing. Reinhard Jedlicka (selbständige Vertretung). Vorsitzender der Generalversammlung der GmbH ist Bürgermeister Ing. Hermann Kühtreiber.

Die offenen Posten der KG stimmen mit der Saldenliste per 30.11.2009 überein (siehe Rechtsakt). Weiters wurden uns die Konten und die Saldenlisten der genannten Gesellschaften zur Verfügung gestellt und nachvollzogen.

Die bisherigen Ausschreibungen und Beauftragungen (mit Ausnahme: Totalunternehmer) wurden nach 3 Verfahren abgehandelt.

- Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung im Unterschwellenbereich
- Direktvergabe
- Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung mit nur einem Bieter.

Bieter bzw. eingelangte Angebote siehe Beilage. Im Vergabeverfahren Totalunternehmer wurden die zwei Bieter die Angebote abgegeben haben rechtskräftig ausgeschieden, der Widerruf wird veröffentlicht.

Derzeitiger Stand der Baustelle: mit gültigem Bescheid werden Inneneinrichtungen sowie Zwischenwände, Türen und Estrich im Auftrag der KG durch Auftragnehmer in Einzelgewerken bzw. durch Eigenpersonal des Bauhofes durchgeführt.

Im Zuge der Einreichplanung wurde eine Vorstatik durch das Büro DI Harrer im Auftrag und auf Kosten des Planers durchgeführt.

Sämtliche Eingangsberechnungen wurden von nachvollzogen und stimmen mit der Buchhaltung überein.

In die Ausschreibungsakten der bisherigen Planungsleistungen wurde Einsicht genommen.

Wir danken dem Geschäftsführer für die Zurverfügungstellung der rechtlichen und operativen Unterlagen sowie für die kompetente Auskunftserteilung.

Die Sitzung wurde um 16:40 Uhr geschlossen.

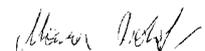
Beilagen:

- Einladung zur Ausschusssitzung
- Aufstellung der Ausschreibungen und Aufträge betreffend Planungsleistungen

Unterschrift der anwesenden Prüfungsausschussmitglieder:



GR Mag. Tamara Tille



GR Rudolf Maurer



GR Anton Klinger



GR Ing. Peter Hégyri

BÜRGERSERVICE

Urlaubsauhilfen

Die Gemeinde braucht auch heuer wieder Urlaubsauhilfen (Juli und August) für den Bauhof. Sie werden für alle Arbeiten und Aufgaben im ganzen Gemeindegebiet eingesetzt. Die Entlohnung erfolgt leistungsbezogen nach dem NÖ-Gemeindevertragsbedienstetengesetz. Schriftliche Bewerbungen sind bis 15. April 2010 am Gemeindeamt abzugeben. Bewerben sich mehr Kandidaten, erfolgt eine Auslosung.

Voraussetzungen für eine Bewerbung: 16 Jahre und älter.

Osterputzaktion des Umweltreferates

Vom **25. - 27.03.** findet wieder der Osterputz statt. Die Säcke werden den Verantwortlichen zugestellt und die Putztrupps in den Ortschaften organisiert.

5 Jahre sind um

Wir haben unsere Gemeinde wieder weiter nach vorne gebracht ... danke für euer Vertrauen und Unterstützung.

Viel ist geschehen:

- * Umfahrung Pischelsdorf, Dorfplatz Maria Ponsee und viele Straßenbauprojekte
- * Neuer Kindergarten, Gemeindegemeinschaftszentrum und Museum
- * 2. Betriebsgebiet, neue Betriebe, Bauplätze und Wohnungen
- * Mehr als 200 zusätzliche Arbeitsplätze
- * Multisportanlage, Skater- und Eislaufplatz
- * Erhöhung von Heizkostenzuschuss, Haushaltszulage und der neue Schulstart 100er
- * Kauf mehrerer Feuerwehrfahrzeuge

Die Einwohnerzahl stieg um 280

Theaterfahrten

La Traviata Gars am Kamp

Wir haben Premierenkarten für La Traviata in Gars/Kamp! Termin 16. Juli 2010.

Der Kartenpreis wird ca. € 35,- (exkl. Buskosten) betragen. Wer gerne mitfahren möchte, der kann sich am Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 02277/2209/DW 12, Hr. Kern, anmelden.

Postamt ändert Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

08.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag

13.30 - 17.30 Uhr

Museum Zwentendorf

Unser Museum hat ab sofort eine eigene Home-Page, welche von Herrn Ferdinand Lang-Muhr betreut wird. Sie erreichen diese unter www.museum-zwentendorf.at oder über die Gemeindehomepage

Heizkostenzuschuss NÖ-Landesregierung

Bis 30. April kann noch um den Heizkostenzuschuss der NÖ-Landesregierung angesucht werden. Bitte Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen mitnehmen.

Kabarett Thomas Maurer „Aodili“ 19.03.2010

So geht's dahin, in der Globalisierung.

Auf der einen Seite importieren wir italienische Anzüge, amerikanische Computer und Schweizer Markenuhren aus China. Auf der anderen Seite wird natürlich auch von Österreich nach China exportiert.

Der Gschwandtner Sigi zum Beispiel. Der war dort jetzt lang für seine Firma drunten. Super verdient soll er haben, heißt's. Und erlebt sicher auch allerhand. Das wär schon interessant, was der so zu erzählen hat. So vom Billiglohn und der Umwelt und ob die wirklich Hund essen dort.

Weil, das ist ja schon eine ganz eine andere Welt, wahrscheinlich.

Preise: VVK € 15,- AK € 19,-

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Donauhof



Gemeinderatswahl 2010

Persönliche Stimmabgabe:

Ich kann meine Stimme am Wahltag in meinem Wahlsprengel abgeben.

Wahlsprengel I – EG, 1. Raum rechts – Zwentendorf

Wahlsprengel II – 1. Stk, 1. Raum - Bärndorf, Dürnrohr, Kleinschönbichl, Pischelsdorf

Wahlsprengel III – EG, 2. Raum - Erpersdorf, Siedlung

alle Hauptschule

Wahlsprengel IV – Gemeinschaftshaus Oberbierbaum – Buttendorf, Kaendorf, Maria Pensee, Oberbierbaum, Preuwitz

Die Wahllokale öffnen um 7.00 Uhr – Ende 15.00 Uhr.

Wahlberechtigt sind alle Haupt- sowie Nebenwohnsitzer mit Stichtag 14.12.09, die am 14. März 2010 das 16. Lebensjahr vollendet haben und österr. Staatsbürger oder EU-Bürger sind.

Sie haben natürlich auch die Möglichkeit an der Gemeinderatswahl teilzunehmen wenn Sie am Wahltag verhindert sind.

Ich bin am Wahltag verhindert (und benötige daher eine Wahlkarte):

Schritt 1:

Sie müssen bis spätestens **12. März - 12 Uhr mündlich** eine Wahlkarte am Gemeindeamt beantragen. 02277/2209-11

Schritt 2:

Sofort nach Erhalt der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme abgeben. Wichtig ist dabei genau nach den Anweisungen auf dem Wahlkartenkuvert vorzugehen damit eine geheime Wahl gewährleistet ist.

- * Legen Sie den Stimmzettel in das graue Wahlkuvert.
- * Geben Sie das graue Wahlkuvert in das Wahlkartenkuvert und kleben Sie dieses zu.
- * Geben Sie die eidesstattliche Erklärung ab, in dem Sie in die abgedruckte Rubrik Ihre eigen-

händige Unterschrift eintragen.

- * Legen Sie das verschlossene Wahlkartenkuvert in das Überkuvert.
- * Die Briefwahlkuverts können am 12.03. bis 12 Uhr am Gemeindeamt abgegeben werden oder müssen am Wahlsonntag spätestens um 6.30 Uhr im Briefkasten am Gemeindeamt sein.
- * Sollten Sie die obige Frist versäumen, können die Wahlkarten persönlich oder per Boten im zuständigen Sprengel abgegeben werden.

* Alle nach dem Wahltag einlangenden Wahlkarten können nicht mehr berücksichtigt werden.

* Bei Bettlägrigkeit kann unter Angabe des Besuchsortes durch Abgabe der Wahlkarte auch vor der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde die Stimme abgegeben werden.

Achtung: Statt des amtlichen Stimmzettels bzw. auch zusätzlich ist es möglich, die persönlichen Stimmzetteln der KandidatInnen zu verwenden. Es können auch mehrere Vorzugsstimmen pro Partei vergeben werden.

(§ 46 Abs.2 NÖ GRWO 1994)

Amtlicher Stimmzettel

für die Gemeinderatswahl am 14. März 2010 in der
Gemeinde Zwentendorf an der Donau

Liste Nr.:	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung
1	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
2	<input type="radio"/>	ÖVP	ÖVP Zwentendorf
3	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
4	<input type="radio"/>	KLS	KLS-Liste Horst Pilhofer

Raum für Vorzugsstimme(n):

Name eines Kandidaten